



Gemeindeamt Mariastein
A 6324 Mariastein Hnr. 29
Tel: 05332-56476

Zl. 004-1/03-11

Sitzungsprotokoll

über die öffentliche Sitzung

am: 05.05.2011
Ort: Gemeindeamt
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesende: Herr Bgm. Dieter Martinz
Herr Vbgm. Gerhard Weichselbraun
Herr GV DI Dr. Ernst John
Herr GV Franz Arminger
Frau GR'in Karin Eisenmann
Frau GR'in Christine Schmid
Herr GR Ing. Andreas Schmid
Herr GR Hubert Kronberger, MA
Herr GR Mag. Matthias Kössler
Herr GR Manfred Mallaun
Herr GR Thomas Gruschka

Noch anwesend: Maria Schmider (Schriftführerin)

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Zuhörer: mehrere Zuhörer

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, davon anwesend sind 11 Mitglieder; der Gemeinderat ist daher **b e s c h l u s s f ä h i g**.

Die Sitzung ist **ö f f e n t l i c h**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Fertigung des Protokolls der Sitzung vom 30.03.2011
3. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise im Rechtsstreit gegen die bauausführenden Firmen im Zusammenhang mit dem Wasserschaden im Turnsaal der Volksschule
4. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung der bisher als Ferienwohnung genutzten Wohnung im 2. Stock des Gemeindeamtshauses
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Spenglerarbeiten für den Zubau zum Feuerwehrhaus
6. Bericht über die Auftragsvergabe der Baumeister- und Zimmererarbeiten für den Zubau zum Feuerwehrhaus
7. Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen der Tiroler Bergwacht
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dieter Martinz begrüßt die Mitglieder(innen) des Gemeinderates und die Zuhörer.

2. Fertigung des Protokolls der Sitzung vom 30.03.2011

Das Protokoll wird unterfertigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise im Rechtsstreit gegen die bauausführenden Firmen im Zusammenhang mit dem Wasserschaden im Turnsaal der Volksschule

Bgm. Dieter Martinz:

Der Bürgermeister erklärt den neuen Gemeinderäten den Verlauf des bisherigen Geschehens. Weiters erklärt er, dass das Urteil des BG Kufstein im Verfahren gegen die Firma Kurz nun vorliegt. Demnach wurde die Gemeinde Mariastein schuldig gesprochen, der Firma Kurz € 11.649,20 samt Zinsen zu zahlen sowie die Prozesskosten iHv € 8.617,50 zu ersetzen.

Der Bürgermeister führt weiters aus, dass Gegenstand dieses Prozesses die Frage war, ob die Gemeinde Mariastein zur Aufrechnung von gegenseitig bestehenden Kosten (Firma Kurz wurde von der Gemeinde mit der Schadenssuche beauftragt und hat daher eine Forderungen; Gemeinde behauptet Forderungen, da die Firma Kurz laut Gutachten des von der Gemeinde beauftragten Sachverständigen durch unsachgemäße Bauausführung den Schaden zu verantworten hat) berechtigt ist.

Das nunmehr vorliegende Urteil stützt sich im Wesentlichen auf das Gutachten des gerichtlich beeideten Sachverständigen, der sich nicht festgelegt hat, welche der beiden Bau ausführenden Firmen die Schuld am Schadenseintritt hat.

Der Bürgermeister berichtet von der GV-Sitzung am 27.04.2011, bei der RA Dr. Thaler die aktuelle Situation erörtert hat. Nach längerer Diskussion und Abwägung der Risiken hat der GV einstimmig die Meinung vertreten, dem GR folgende Vorgehensweise zu empfehlen:

- Berufung gegen das Urteil des BG Kufstein, Zahl 4C 487/09b
- Geltendmachung der gesamten Kosten gegenüber der Firma HS-Bau und Einbringen einer entsprechenden Klage, wenn keine Zahlung erfolgen sollte
- Fortsetzung des bereits anhängigen, derzeit jedoch ruhenden Verfahrens beim LG Innsbruck (Klage gegen die Firma Kurz und Bauleiter Ing. Strillinger)

Bisher sind im Zusammenhang mit der Turnsaal-Sanierung und den gerichtlichen Auseinandersetzungen Kosten von insgesamt Euro 117.837,10 angefallen.

Die aktuelle Situation wurde vom Bürgermeister auch mit der Gemeindeaufsicht besprochen. Diesbezüglich wurde auch mit der Gemeindeabteilung beim ATLR Kontakt aufgenommen. Daher wird heute auch nur über den 1. Schritt abgestimmt, da vor einer neuerlichen Klagsführung mit der Gemeindeaufsicht und mit dem ATLR die finanziellen Auswirkungen noch besprochen bzw geklärt werden müssen.

GR Mag. Matthias Kössler erklärt, dass wenn man in Berufung geht, auch eine entsprechende Begründung angegeben werden muss.

Bgm. Dieter Martinz erklärt, dass Rechtsanwalt Thaler diese bereits ausarbeitet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, gegen das Urteil des BG Kufstein vom 04.04.2011, Zahl 4C 487/09b, Berufung zu erheben und RA Dr. Gerhard Thaler mit der Veranlassung der erforderlichen Schritte zu beauftragen?

Beschluss:

*Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**EINSTIMMIG**), gegen das Urteil des BG Kufstein vom 04.04.2011, Zahl 4C 487/09b, Berufung zu erheben und RA Dr. Gerhard Thaler mit der Veranlassung der erforderlichen Schritte zu beauftragen.*

4. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung der bisher als Ferienwohnung genutzten Wohnung im 2. Stock des Gemeindeamtshauses

Bgm. Dieter Martinz:

Thomas Radinger hat im Zuge seiner Bewerbung für die freie Wohnung im Schulhaus gleichzeitig auch um die Ferienwohnung als Personalwohnung angesucht.

Er hat sich bereit erklärt, die Wohnung im besichtigten Zustand beginnend mit 01.12.2011 für die Dauer von 3 Jahren um € 500,- (netto) zzgl. Betriebskosten zu mieten. Wie üblich sind drei Monatsmieten als Kautions zu hinterlegen.

Diese € 6.000,- Jahresmieteinnahmen liegen doch erheblich über den Einnahmenschnitt der letzten 4 Jahre (ca. € 4.200,-).

Mit dem bisherigen Mieter – der Interhome – wurde Einvernehmen erzielt, dass der laufende Vertrag zum 30.09.2011 beendet wird, ohne dass für die Gemeinde Kosten für die vorzeitige Auflösung entstehen.

Wegen den Parkplätzen muss noch eine Regelung getroffen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, die bisher als Ferienwohnung genutzte Wohnung im 2. Stock des Gemeindeamtshauses ab 01.12.2011 unter nachfolgenden Bedingungen an die RADINGER KG zu vermieten:

Mietdauer: 3 Jahre

Mietbeginn: 01.12.2011

Mietzins: € 500,- netto / Monat zzgl Betriebskosten

3 Monatsmieten Kaution

Beschluss:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (EINSTIMMIG), die bisher als Ferienwohnung genutzte Wohnung im 2. Stock des Gemeindeamtshauses ab 01.12.2011 unter nachfolgenden Bedingungen an die RADINGER KG zu vermieten:

Mietdauer: 3 Jahre Mietbeginn: 01.12.2011

Mietzins: € 500,- netto / Monat zzgl Betriebskosten

3 Monatsmieten Kaution

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Spenglerarbeiten für den Zubau zum Feuerwehrhaus

Bgm. Dieter Martinz:

Der Preisspiegel wurde mit den Sitzungsunterlagen übermittelt. Die Firma Marschner hat noch zusätzlich 3% Nachlass gewährt und ist sie somit mit einer Angebotssumme von € 9.652,42 (brutto) eindeutig der Billigstbieter.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, den Auftrag für die Durchführung der Spenglerarbeiten für den Zubau zum Feuerwehrhaus gemäß dem von BM Ing. Gerhard Klingler ausgearbeiteten Preisspiegel an die Firma Marschner (Angebotssumme = € 9.652,42) zu vergeben?

Beschluss:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (EINSTIMMIG), den Auftrag für die Durchführung der Spenglerarbeiten für den Zubau zum Feuerwehrhaus gemäß dem von BM Ing. Gerhard Klingler ausgearbeiteten Preisspiegel an die Firma Marschner (Angebotssumme = € 9.652,42) zu vergeben.

6. Bericht über die Auftragsvergabe der Baumeister- und Zimmererarbeiten für den Zubau zum Feuerwehrhaus

Bgm. Dieter Martinz:

So wie in der GR-Sitzung vom 30.03.2011 beschlossen, wurden mit den Anbietern entsprechende Nachverhandlungen durchgeführt.

Zwischenzeitlich ist die Auftragsvergabe an die jeweiligen Bestbieter erfolgt und zwar:

Firma Riederbau: € 88.872,99

Zimmerei Feiersinger: 9.044,40

7. Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen der Tiroler Bergwacht

Bgm. Dieter Martinz:

Das Ansuchen wurde mit den Sitzungsunterlagen übermittelt. Im VA 2011 (HHSt 01/520000-757000) ist ein Betrag von € 100,- vorgesehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, der Tiroler Bergwacht - Einsatzstelle Wörgl – für das Jahr 2011 eine Subvention in Höhe von € 100,- zu gewähren?

Beschluss:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (EINSTIMMIG), der Tiroler Bergwacht – Einsatzstelle Wörgl – für das Jahr 2011 eine Subvention in Höhe von € 100,- zu gewähren.

8. Anträge, Anfragen, Allfällige

Bgm. Dieter Martinz:

Termine:

06.05.2011, 19.00 Uhr: Florianifeier unserer drei Pfarrgemeinden in Angath

06.05.2011, 19.30 Uhr: Muttertagsfeier der BMK Angerberg-Mariastein im GH Baumgarten.
Die Gestaltung übernimmt heuer die VS Angerberg

15.05.2011, 09.00 Uhr: Erstkommunion in Mariastein

23.05.2011: Baubeginn Feuerwehrhaus

• **Gemeindearbeiter:**

Das Dienstverhältnis mit Matthias Thaler wurde einvernehmlich mit 30.04.2011 aufgelöst.

Derzeit werden die Arbeiten zur „Orts- und Landschaftspflege“ wieder von Georg Sojer wahrgenommen. Das mögliche Stundenausmaß wird derzeit noch vom Steuerberater berechnet.

Die Gemeinde braucht aber jedenfalls im Zeitraum November bis April eine Arbeitskraft, die vor allem mit dem neuen Kommunalfahrzeug den Winterdienst (Gehsteig, Streuung, Fräsen) wahrnimmt.

• **Gefahrenlageplan neu:**

Wie in der letzten Sitzung bereits angeführt, hat diese Besprechung am 03.05.2011 stattgefunden.

Die Gemeinde Mariastein befindet sich in der angenehmen Situation, dass von den Naturgewalten (Lawinen, Überschwemmungen, Muren) kaum Gefahr droht.

Das Ergebnis dieser Besprechung wird von der Katastrophenschutzabteilung in Zusammenarbeit mit dem Verein „alp-S“ in den Ortsplan eingearbeitet und steht dann der Gemeinde sowohl in Form eines Planes als auch in digitaler Form zur Verfügung.

• **Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl-Umgebung:**

Am 4.5.2011 hat die Mitgliederversammlung stattgefunden. Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Die Baukosten haben sich leider doch beträchtlich erhöht und zwar auf € 17,3 Mio und zwar ohne die „Co-Vergärung“ (Sammlung „Biotonne“).

Bisher sind wir immer von max. Kosten von € 17 Mio inklusive der „Co-Vergärung“ ausgegangen.

Dieses Vorhaben wird ebenfalls noch in diesem Jahr begonnen und sollte im Jahr 2012 in Betrieb sein. Eine genaue Kostenschätzung liegt noch nicht vor, dürfte aber im Bereich von € 1,5 Mio sein,

wobei die Art der Finanzierung noch nicht beschlossen ist (Fremdkapital oder Investitionsbeiträge der Trägergemeinden).

Die Erhöhung der Baukosten von € 17 auf € 17,3 trifft den AMAL-Verband mit € 23.730,- und wird die Gemeinde Mariastein somit mit etwa € 2.000,- belasten.

- **Leaderregion Mittleres Unterinntal Tirol:**

Am 03.05.2011 hat die Generalversammlung in Kramsach stattgefunden. Dabei wurde auch die Neugestaltung des Schlosshofes Mariastein kurz präsentiert.

Die Förderperiode für die Regionalentwicklung endet 2013. Derzeit sind etwa 70% der Fördermittel aufgebraucht. Fix ist, dass es eine weitere Periode bis 2020 gibt und dass sich unsere Region wieder bewerben wird.

- **Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein:**

Bei der Vorstandssitzung am 04.05.2011 wurde der Rechnungsabschluss 2010 präsentiert.

Das engagierte Team um Obmann Uwe Moser und Geschäftsführerin Edith Schwarz konnte das Jahr mit einem Plus von € 8.212,67 abschließen. Auch die gesamten Umbaukosten für das neue Sprengelbüro in Angerberg konnten aus dem eigenen Budget finanziert werden.

Das Thema Pflege und Altersbetreuung wird mit Sicherheit ein bestimmendes Zukunftsthema werden, wobei klar sein muss, dass es dafür nur eine „3-Gemeinden-Lösung“ geben kann.

Am Di, den 07.06.2011, findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung in Mariastein statt. Einladung an die Mitglieder folgt noch.

- **Runnersfun:**

Die Vermessung der jeweiligen Strecken ist abgeschlossen. Die kleinen Streckentafeln wurden diese Woche montiert. Es fehlt noch die große Übersichtstafel am PP gegenüber dem FF-Haus. Diese wird aber auch in den nächsten Tagen aufgestellt.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr und teilt den aktuellen Veranstaltungskalender aus.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten. Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

.....
(Bgm. Dieter Martinz)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Schriftführerin Maria Schmider)